



Pressemitteilung

zum Pressetermin am Montag, 21.Juli 2014

Schnufenhofen

Geschäftsstelle Landratsamt
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon: 09181 470-311
Telefax: 09181 470-6811

www.lpv-neumarkt.de

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.
IBAN DE68 7605 2080 0000 0004 48
BIC BYLADEM1NMA
Steuer-Nr. 201/109/70065

Anlass:

Landschaftspflege bei Schnufenhofen: Zwei neue Infotafeln berichten darüber, wie aus einem ehemaligen Bolzplatz eine artenreiche Streuobstwiese wurde und wie der schon fast vergessene Hutanger wieder belebt wurde.

Zwei aktuell aufgestellte Infotafeln zeigen die regen Aktivitäten im Bereich der Landschaftspflege hier bei Schnufenhofen in den letzten Jahren auf. Aus dem ehemaligen Bolzplatz entstand eine herrliche Streuobstwiese mit 40 verschiedenen Sorten. Und die Schnufenhofener wollten ihren fast vollständig zugewachsenen Hutanger bewahren, der mit Hilfe des Landschaftspflegeverbands in mehreren Teilabschnitten wieder entbuscht wurde.

Die Initiative für beide Projekte ging vom örtlichen Obst- und Gartenbauverein aus. Mit Hilfe des Landschaftspflegeverbands und der Gemeinde Seubersdorf konnten die Maßnahmen dann umgesetzt werden.

Hier zeigt es sich wieder, dass Landschaftspflege ein echtes Gemeinschaftsprojekt ist und nur so gelingen kann. Eine gute Planung, Fördermittel, genaue Ortskenntnisse, altes Wissen und viele Hände sind notwendig, um ein Projekt, wie die Entbuschung des traditionellen Hutangers bei Schnufenhofen anzugehen und nachhaltig umzusetzen.

Die Idee ging vom Obst- und Gartenbauverein und weiteren Schnufenhofener Bürgern aus. Die suchten sich den Landschaftspflegeverband als Umsetzungspartner. Die Gemeinde Seubersdorf ist Flächeneigentümer und unterstützte die Maßnahmen von Anfang an.

Die Entbuschungen und Nachpflegearbeiten sowie die Obstbaumpflanzungen erfolgten unter fachlicher Anleitung des Landschaftspflegeverbands und wurden von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins und von örtlichen Landwirten ausgeführt.

Bereits im Jahr 2006 wurde mit der Entbuschung am Hutanger begonnen. Seitdem wurden sukzessive in mittlerweile vier Pflegeabschnitten Teilbereiche des ehemaligen Angers wieder freigestellt. Markante Felsköpfe und herrliche, mächtige Einzelbäume prägen nun hier das Bild dieser kleinstrukturierten Landschaft.

Durch die Entbuschungsmaßnahmen konnte hier im Jahr 2008 wieder eine Beweidung eingeführt werden. Wo früher die Kühe der Schnufenhofener Bauern weideten, ist es heute eine kleine Herde mit Schafen und Ziegen aus Wissing.

Die große Streuobstwiese mit 40 Obsthochstämmen hier am Ortsrand wurde in den Jahren 2004 und 2005 gepflanzt. Seitdem kümmert sich der Obst- und Gartenbauverein um die Pflege dieser Anlage, die Nutzen, Erholung und Naturgenuss gleichermaßen bietet.

Alle Maßnahmen werden finanziert über Fördermittel des Umweltministeriums und der Europäischen Union; die Genehmigungen dafür werden von der Höheren Naturschutzbehörde an der Regierung der Oberpfalz und von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Neumarkt erteilt. Den darüber hinaus erforderlichen Eigenanteil trägt der Landschaftspflegeverband, bei dem die Gemeinde Seubersdorf und alle weiteren Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Mitglied sind.

Und die Arbeiten am Schnufenhofener Hutanger gehen weiter. Auch heuer stehen wieder Nachpflegearbeiten zum Rückschnitt von Wiederaustrieben in Schwerpunktbereichen an.



Landschaftspflege als echtes Gemeinschaftsprojekt: am Hutanger in Schnufenhofen wirkten der örtliche Obst- und Gartenbauverein, die Gemeinde Seubersdorf, örtliche Landwirte und eine Schäferei aus Wissing mit dem Landschaftspflegeverband und den Naturschutzbehörden zusammen.

Das BayernNetz Natur-Projekt „Wissinger Laber“

Die Landschaftspflegemaßnahmen am Hutanger Schnufenhofen sind „eingebettet“ in ein großflächigeres Umsetzungsprojekt des Landschaftspflegeverbands, dem BayernNetz Natur-Projekt „Wissinger Laber“.

Seit dem Jahr 2000 werden hier in einem abgegrenzten Projektgebiet zwischen Freihausen, Schnufenhofen, Wissing und Waldkirchen vorrangig Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt. Obwohl dieses Umsetzungsprojekt mit einer Flächengröße von rund 2.500 ha eher zu den kleineren BayernNetz Natur-Projekten zählt, gibt es nirgendwo sonst im Landkreis solch eine hohe Anzahl und Dichte an Landschaftspflegemaßnahmen. Seit Projektbeginn im Jahr 2000 bis heute wurden rund 130 Einzelmaßnahmen auf rund 30 Landschaftspflegebereichen ausgeführt. Der Schwerpunkt liegt hier bei der Pflege und Entwicklung der ökologisch herausragenden Trockenhänge im Tal der Wissinger Laber mit Seitentälern.

Auch der Wanderweg „Naturwallfahrt rund um den Petersberg“ mit seinen Informationstafeln zu Beweidung, Landschaftspflege und Wallfahrt wurde im Rahmen dieses Projekts realisiert.

Das Kostenvolumen für alle bisher umgesetzten Maßnahmen im Projekt „Wissinger Laber“ beträgt 448.300 €.

TeilnehmerInnen:

- Herr Willibald Gailler, Landrat und Vorstandsvorsitzender
- Herr Eduard Meier, Bürgermeister Gemeinde Seubersdorf
- Frau Annett Gallwas, Höhere Naturschutzbehörde, Regierung der Oberpfalz
- Herr Stefan Weigl, Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Neumarkt
- Herr Manfred Vögerl und weitere Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Schnufenhofen, die die Landschaftspflege ausführen
- Frau Elfriede Weis, Schäferin
- Frau Christine Spindler, Planungsbüro Spindler, Kastl
- Herr Werner Thumann (Geschäftsführer), Frau Agnes Hofmann, Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Ihre Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

e-mail: lpv@landkreis-neumarkt.de

www.lpv-neumarkt.de

Werner Thumann
Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann
Tel. (09181) 470-383